

StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum Wettbewerbsverfahren zur Findung eines Teams

1. Beschränktes Auswahlverfahren

Zur Findung eines geeigneten Teams soll ein beschränktes Auswahlverfahren analog des 2011 erfolgreich durchgeführten Wettbewerbsverfahrens organisiert werden.

2. Kunstbeiratsmitglieder schlagen Personen vor

Die stimmberechtigten Mitglieder des Kunstbeirates und die Vertreterin des Museums Ludwig schlagen aus Ihrer Fachlichkeit jeweils bis zu drei Personen/Personengruppen vor.

3. Kunstbeirat bestimmt fünf Kandidaten

Die Stimmberechtigten stellen in einer Sitzung des Kunstbeirates ihre Vorschläge für geeignete Kandidaten, auf die sie sich geeinigt haben, allen Mitgliedern vor. Der Kunstbeirat bestimmt aus diesen Vorschlägen fünf Kandidaten, die aufgefordert werden, Skizzen zu erarbeiten aus denen hervorgeht wie sie die Arbeit des StadtLabors gestalten und mit welchem Team sie antreten wollen. Die Skizzen sind bei der Geschäftsstelle des Kunstbeirates einzureichen. Jedes Team erhält für die Ausarbeitung der Skizzen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.000 Euro inkl. Reisekosten und MwSt., die der Kunstbeirat aus seinem Budget des Jahres 2015 zur Verfügung stellt. Die Aufwandsentschädigung für das Team, das den Auftrag erhält, wird mit der Auftragssumme verrechnet.

Kriterien und Anforderungen an die Skizzen werden vom Kunstbeirat beschlossen.

Verwaltung und Kunstbeirat bieten den Bewerbern ein gemeinsames Informationsgespräch zum Verfahren und Gelegenheit für Rückfragen sowie einen Ortstermin im Planquadrat an.

4. Kunstbeirat bestimmt StadtLabor-Team

Die fünf Kandidaten-Teams präsentieren sich mit ihren Skizzen in einer Sondersitzung des Kunstbeirates. Der Kunstbeirat sucht das nächste StadtLabor-Team aus.

5. StadtLabor-Team erhält Werkvertrag

Das ausgesuchte Team erhält einen Werkvertrag über 25.000 Euro zur Finanzierung seiner Arbeit. In diesem Betrag ist die Aufwandsentschädigung für die Skizzenerstellung in Höhe von 1.000 Euro enthalten.

6. Öffentliche Präsentation der Ergebnisse

Alle Beteiligten (z.B. Politik, Kunstbeirat, Verwaltung, Anwohner und sonstige Player im Planquadrat) werden über die Ergebnisse des StadtLabors und sich daraus ergebende Möglichkeiten, Chancen und neue Perspektiven für die Kunst im öffentlichen Raum unterrichtet. Diese Veranstaltung kann auch der Einstimmung auf das nächste StadtLabor-Team dienen.

7. Zeitplan

- **20.8.2015:** Beschluss Kunstbeirat über Verfahren
- **25.8.2015:** Beschluss Ausschuss Kunst und Kultur über Verfahren
- **7.9.2015:** Vorschläge der Stimmberechtigten zu möglichen Kandidaten
- **17.9.2015:** Sitzung des Kunstbeirates: Bestimmung von fünf Kandidaten
- **2.10.2015:** Ortsbesichtigung und gemeinsames Informationsgespräch für die Bewerber mit Vertreterinnen und Vertreter des Kunstbeirates, des Kulturdezernates und des Dezernates Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr über das StadtLabor und Verfahren
- **bis 2.11.2015:** Vorlage der Skizzen bei der Geschäftsstelle des Kunstbeirates
- **18.11.2015:** Jurysitzung, Sondersitzung des Kunstbeirates zur Auswahl des StadtLabor-Teams
- **1.12.2015 – 31.5.2016:** StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum